

Einfacher Schlauchwechsel am geöffneten Schlauchpumpenkopf

Einweg-Füllsysteme im Trend

GlaxoSmithKline setzt auf Schlauchpumpen von Bosch

GlaxoSmithKline (GSK) ist ein weltweit führendes, forschungsorientiertes Gesundheitsunternehmen, das sich der Entwicklung innovativer Arzneimittel verschrieben hat. Der Anspruch des Unternehmens ist es, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern, indem es Menschen ein aktiveres, längeres und gesünderes Leben ermöglicht. Das GSK

Produktionswerk in Barnard Castle, Großbritannien, beschäftigt zirka 1000 Mitarbeiter und produziert verschiedene Medikamente einschließlich flüssiger Pharmazeutika in Vials und Spritzen sowie Antibiotika und topisch verabreichte Produkte wie Zovirax. Das Werk in Barnard Castle spielt eine Schlüsselrolle bei der Markteinführung neuer GSK-Produkte.

Ende 2008 suchte GSK eine Lösung zur Abfüllung eines neuen Produkts. Im Vordergrund stand dabei die Vermeidung von Kreuzkontaminationen zwischen verschiedenen Produkten. GSK fand im Einweg-Füllsystem von Bosch eine intelligente Lösung für dieses Problem.

Ideal für Biotech-Produkte

Einweg-Füllsysteme (single use dosing systems) bieten insbesondere im Biopharma-Bereich und bei der Verarbeitung hochaktiver Substanzen entscheidende Vorteile: kompletter Wegfall der Reinigung der produktführenden Teile, Minimierung des Risikos einer Kreuzkontamination, geringere Investitionskosten und kürzere Entwicklungszeiten. Um diesen Trend weiter voranzutreiben, hat Bosch vor einigen Jahren das PreVAS (PreValidated, PreAssembled, PreSterilized)-Konzept für Einweg-Füllsysteme entwickelt. Die produktführenden Teile wie Schläuche, Produktbeutel und Füllnadeln werden vormontiert und sterilisiert geliefert. Integraler Bestandteil dieses Systems sind die Schlauchpumpen von Bosch.

Mehr Flexibilität

GSK entschied sich für ein solches Einweg-Füllsystem mit Schlauchpumpen, das von Bosch kundenspezifisch als

mobiles System entwickelt wurde. Die Schlauchpumpen sind auf einem fahrbaren Trolley montiert und werden bei Bedarf an die Fülllinie gestellt. Nach Produktionsende werden die produktführenden Teile entsorgt. Üblicherweise werden bei Einweg-Füllsystemen gegossene Kunststoffnadeln verwendet. GSK setzt jedoch Füllnadeln aus Edelstahl mit Kunststoffmantel ein. Diese speziellen, von Bosch hergestellten Nadeln gewährleisten im Gegensatz zu Kunststoffnadeln eine wesentlich höhere Reproduzierbarkeit des Füllvolumens. Das Leistungsspektrum der bestehenden Füllmaschine wird durch die Nachrüstung mit Schlauchpumpen erheblich erweitert. GSK kann jetzt zwischen dem auf der Maschine installierten Zeit-Druck-Füllsystem und den Schlauchpumpen auf dem fahrbaren Trolley wählen. Neue Produkte lassen sich dadurch schneller und mit deutlich weniger Aufwand produktionsbereit machen.

Bewährte Partnerschaft

Zwischen GSK und Bosch besteht seit vielen Jahren eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dies war ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Projektabwicklung. GSK-Projektleiter Graeme Wilson: „Die hohe Dosiergenauigkeit der Schlauchpumpen ist beeindruckend. Wir haben dies über mehrere Produktionschargen bewiesen. Ich war sehr zufrieden mit der Abwicklung durch Bosch. Sowohl die Konstruktion des Trolleys als auch die Inbetriebnahme und Qualifizierung in unserem Hause wurden in sehr kurzer Zeit erledigt.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Frank

Telefon +49 7951 402-7969

ulrich.frank2@bosch.com

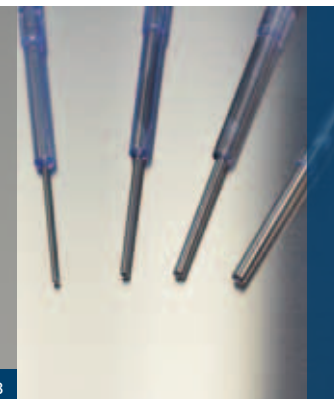
- 1 Einsetzen einer vormontierten Einweg-Füllnadel
- 2 Schlauchpumpentrolley FDM 1060
- 3 Einweg-Füllnadel aus Edelstahl



1



2



3